



Modul

Gehölzinsel/Vogelnährgehölz

GEHÖLZINSEL/ VOGELNÄHRGEHÖLZ

Strauchgruppe aus 2-5 Sträuchern mit Krautsaum und Kleinstrukturen



MATERIAL- UND MASCHINENBEDARF

- Spaten zum Ausheben der Pflanzgrube und Abtragen der Rasensoden, Hammer, Baumschere
- 2-5 Wildsträucher, ev. ergänzt mit Beerensträuchern, z.B. zarte Wildrosenarten, Kornelkirsche, Weißdorn, Felsenbirne, Ribisel, ... (Beerensträucher werden vor allem in der kalten Jahreszeit von Vögeln gerne angenommen)
- Sand mit Nullanteil (ca. 5-10 cm hohe Schicht)
- Saatgut, optional Stauden (standortangepasster Waldstaudensaum oder Trockenwiesensaum)
- Holzstäbe zum Markieren; je nach Standort Verbissschutz
- Optional Totholzstrukturen, Steine
- Ggf. Metall-Rasenkante

UMSETZUNGSSCHRITTE

Für den Standort wird eine kreisförmige Fläche (Ø ca. 3-10 m) ausgewählt. In der Mitte werden Wildgehölze (z.B. Wildrose, Schlehe, Weißdorn) gepflanzt, gepflocht und je nach Standort gegen Verbiss geschützt. Für den Krautsaum wird der Rasen um den Gehölzkern in einem ca. 0,5 – 1 m breiten Pufferbereich abgetragen, mit Sand mit Nullanteil

aufgefüllt/eingearbeitet und Saatgut darauf eingesät. Optional können Totholzstrukturen oder Steine ergänzt werden. Im dichten städtischen Bereich bzw. in Parks ist ev. die Abgrenzung der Gehölzinsel durch eine Metall-Rasenkante notwendig.

PFLEGEBEDARF

In den ersten 3 Jahren sollte zwischen Gehölzen und Saum ein- bis zweimal pro Jahr gemäht und das Mähgut abtransportiert werden. Etwa alle 3 bis 6 Jahre sollte die Hälfte der Hecke zurückgeschnitten werden. Mit einem Teil des Schnittgutes kann ein neuer Asthaufen entstehen.

ZIELE

- Bereicherung des Angebotes an Blüten, Früchten und Fortpflanzungsstätten für Kleintiere im Stadtgebiet
- Optische Bereicherung, Naturerfahrung
- Essbare Früchte mit ungewohnten Geschmacksrichtungen für Stadtbewohner*innen

ARTEN

Laufkäfer, solitäre Wildbienen, Hummeln, Tagfalter, Glühwürmchen, Igel, Singvogelarten wie Spatz und Goldammer

WEITERE INFOS UND LINKS

<https://www.city-nature.eu/naturnahe-naschhecken-als-bluehflaeche>

<https://naturschutzbund.at/newsreader/items/tipps-fuer-vogelfreundliche-gehoelze.html>

TEAM NENA II

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Josef Mikocki
Stadt Wien-Umweltschutz
Josef.mikocki@wien.gv.at
+43 1 4000 73782

Elisabeth Wrbka
Team Netzwerk Natur II
elisabeth.wrbka@a-v-l.at
+43 664 1921132

Foto, Grafik: TBK

